

Lagerambiente und Lagerleben

Wir sind sehr stolz unseren Mitspielern ein gastfreundliches, stimmiges und OT-freies Lager zu präsentieren. Bitte trage dazu bei!

Du brauchst einen **schönen Becher** aus Ton oder Holz (kein Trinkhorn und erst recht kein Trinkhornhalter am Gürtel) und idealerweise einen Ersatzbecher. Außerdem **Holzgeschirr und Essbesteck**, das Du erschwinglich in allen möglichen Larp-Läden und Mittelalterbedarf-[Shops](#) bestellen kannst.



Köche und Köchinnen sollten, wenn sie keine authentischen Pfannen und Töpfe haben, auf Hochglanzedelstahl, Aluminium und Teflon verzichten.

Ein ausgedienter, matter Eisentopf ohne Verzierungen, reicht für das Ambiente völlig aus.

Wasser kann man am praktischsten in Faltleimeneimern aufbewahren. Diese sind leichter und (da faltbar) platzsparender als Holzeimer und halten das Wasser auch im Sommer kühl. Man kann sie für unter 20 Euro bestellen. Holzeimer sind aber natürlich auch in Ordnung.

Sehr nützlich für die Lagerordnung erweisen sich Waffenständer (diese können leicht vor Ort gebaut werden), ein Geschirrragal/Beistelltisch aus Holz zum Ablegen. Tische, Bänke oder Thron für den Anführer sind Geschmackssache. Manche Gruppen haben lieber einen Sitzkreis aus Ruderboxen um die Feuerstelle herum, das sieht dann mehr nach Heerfahrt und nicht nach Glamping aus.





Steckstühle heizen regelmäßig Diskussionen an. Sie sind nicht authentisch für die Wikingerzeit (es sind afrikanische Gebährstühle) und sie **fallen in manchen Gruppen oder im Norrelag unter die No Gos**. Wieder andere Gruppen empfinden sie als ambientig und stören sich nicht daran. Wenn Du einen Steckstuhl besitzt und Dich einer Gruppe anschließt möchtest, kannst Du vor der ersten gemeinsamen Fahrt ja einfach fragen wie sie es mit Steckstühlen halten.